

Einzigartige MORITA-Bildqualität für jede Praxis

Unterschiedliche zahnmedizinische Fachgebiete bringen unterschiedliche Anforderungen an bildgebende Systeme mit sich. So hat ein Allgemeinzahnarzt andere Ansprüche an seine Röntgensysteme als ein Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg oder Endodontologe. Diesem Umstand wird das japanische Unternehmen Morita gerecht, indem es mit dem Veraviewepocs 3D R100 ein System für jede Praxis bietet. Mit ihm ist es möglich, die einzigartige MORITA-Bildqualität zu nutzen - auch bei begrenztem Budget. Das System hat die 3D-Röntgendiagnostik revolutioniert und setzt nach wie vor Standards. Für Praxen mit höchsten Anforderungen hat Morita (www.morita.de) mit dem Veraview X800 die Spitzenklasse bei Röntgen-Kombinationsgeräten neu definiert. Eine über-ragende Bildqualität von mehr als 2,5 LP/mm bei MTF 10% und eine Voxel-größe von 80 µm ermöglicht eine präzise Diagnose bei anspruchsvollsten Fällen.

Ob Allgemeinzahnarzt oder Spezialist – beide wollen auf Grundlage einer aussagekräftigen Diagnose behandeln. Was das im Detail bedeutet, kann allerdings je nach Komplexitätsgrad durchaus variieren. So legt der Endodontologe womöglich einen größeren Wert auf eine außerordentlich hohe Auflösung und eine Vielzahl von Aufnahmeverolumina, während der Mehrwert derartiger High-End-Features für Generalisten nicht unbedingt notwendig sind. Für ihre Zwecke kann sich dann ein Bildgebungssystem empfehlen, das sich durch eine immer noch überdurchschnittliche, aber eben nicht maximal hohe Auflösung bei einfacher und sicherer Bedienung auszeichnet – wie dem Veraviewepocs 3D R100. (www.morita.de/r100)

Der Veraviewepocs 3D R100 verfügt nicht nur über eine hervorragende Bildqualität bei 2D- und 3D-Aufnahmen, er erleichtert dem Zahnarzt die Arbeit zudem mit einer Reihe von sinnvollen Funktionen. Das Kombisystem verfügt bspw. über innovative

Funktionen zur automatischen Reduzierung der Strahlendosis , eine permanente Belichtungsautomatik für Panorama-Aufnahmen, sechs wählbare Aufnahmebereiche sowie den Panoramic Scout, mit dessen Hilfe sich intuitiv und reproduzierbar eine zuverlässige Auswahl von Zielbereichen bei 3D-Aufnahmen vornehmen lässt. Doppelaufnahmen wegen falscher Positionierung werden so vermieden. Der Veraviewepocs 3D R100 ermöglicht dadurch ein besonders einfaches Handling und liefert hervorragende Ergebnisse.

Liegen die Anforderung an die Bildgebung jedoch im absoluten High-End-Bereich, wie z. B. auf endodontische oder implantologische Behandlungen oder in der Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie, bietet sich der Veraview X800 (www.morita.de/X800) als das Röntgensystem an. Er punktet mit einer enorm hohen Auflösung von bis zu 2,5 LP/mm, MTF 10% bzw. einer Voxelgröße von 80 µm und liefert eine überragende Bildqualität bei 2D- und 3D-Aufnahmen. Die 360°-Rotation und der horizontale Röntgenstrahl sorgen für reduzierte Artefakte und eine Qualität, die mit 180°-Systemen nicht erreicht werden kann. Je nach Indikation hat der Anwender die Wahl zwischen 360°- und 180°-Scanning sowie 11 Aufnahmebereichen. Auf Basis von Echtdateien lassen sich darüber hinaus durch eine revolutionäre automatische Bildoptimierung brillante Panoramaaufnahmen anfertigen.

Mit diesem Duo hält Morita somit eine passende Bildgebungs-Lösung sowohl für Allgemeinzahnärzte als auch für Spezialisten bereit – indikationsgerecht, hochqualitativ und auf lange Sicht wertbeständig. Auf diese Weise steht jeder Praxis genau das Hilfsmittel für eine moderne Diagnostik zur Verfügung, die dem individuellen Bedarf entspricht.

Abbildungen:



Abb. 1: Hervorragende, weit überdurchschnittliche Bildqualität bei 3D- und 2D-Aufnahmen für eine präzise Diagnose: der Veraviewepocs 3D R100 von Morita.



Abb. 2: Neudefinition der Spitzenklasse bei Röntgen-Kombinationsgeräten: der Veraview X800 von Morita. – Fotos: Morita

Kontakt:

J. MORITA EUROPE GMBH
Carmen Schwarz
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Germany
T +49. 6074. 836 0
F +49. 6074. 836 299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Über Morita:

Die Morita-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionsunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktportfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumen-tomographie, Behandlungseinheiten, Laser, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. Morita befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.